



**Grundlagen der „Mädchen- und Jungenarbeit“ wurden erläutert**

**Die städtische Koordinationsstelle Mädchen- und Jungenarbeit startete mit einer interessanten**

**Fortbildungsveranstaltung ins neue Jahr. Referenten waren Anja Rettig und Lothar Reuter von den Fachstellen Mädchenarbeit und Jungenarbeit des PARITÄTischen Bildungswerk e.V.**

Lothar Reuter stellte die Entwicklung der Jungen - Männerarbeit ab 1980 in einem Impulsreferat vor. In einer angeregten Diskussionsrunde zu diesem Thema wurde sehr schnell klar, wie wichtig die Arbeit in diesem Bereich ist.

Anja Rettig schilderte die Entwicklung der „Frauen- und Mädchenarbeit“ ab dem Beginn der Frauenbewegung. Ob Frauen- und Mädchenarbeit heutzutage noch notwendig ist, oder ob bereits eine absolute Gleichstellung / Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann in allen Lebensbereichen erzielt wurde, war ein Kernpunkt der anschließenden Diskussionsrunde zur „Frauen – Mädchenarbeit“.

Im Sommer 2010 wird die Fortbildung mit dem Thema „Selbsterfahrung und -beobachtung“ weitergeführt. Teilnehmen können alle Interessierten, auch ohne dass sie bereits am Modul „Grundlagen der Mädchen- und Jungenarbeit“ teilgenommen haben, da alle Module in sich als abgeschlossene Einheiten zu sehen sind.

Die Koordinationsstelle Mädchen- und Jungenarbeit der Kreisstadt Saarlouis dankte den beiden Referenten für die gute Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zu der „Berufsbegleitenden Fortbildung“, den einzelnen Modulen und Terminen erhalten sie bei

Silke Graffe  
 Fachkraft für Familie und Soziales der Kreisstadt Saarlouis  
 Tel.: 06831/443 439  
 E-Mail: [Graffe@saarlouis.de](mailto:Graffe@saarlouis.de) .

Autor/in: Silke Graffe, Fachkraft für Familie und Soziales

Zuletzt geändert am 15.02.2010 15:48

---

© Copyright Saarlouis